

IN KÜRZE

Tennis. Romina Oprandi muss weiter auf ihre erste Finalteilnahme auf der WTA-Tour warten. Die Bernerin unterlag in Oeiras (Por) der als Nummer 3 gesetzten Russin Anastasia Pawljutschenkova nach makellos gewonnenem Startsatz 6:0, 3:6, 1:6. Für Oprandi war Portugal trotz der dritten Niederlage im dritten Halbfinale eine Reise wert. Gemäss der WTA wird sie im neusten Ranking vom Montag erstmals seit November 2006 in den Top 50 klassiert sein.

TV-TIPPS

Samstag	
22.30	SRF1 Sport aktuell
ARD	
14.30	Tourenwagen live Hockenheim: DTM, Qualifying zum 1. Lauf
18.00	Sportschau Fussball, 1. Bundesliga (32. Spieltag)
ZDF	
23.00	Das aktuelle Sportstudio
RTL	
22.10	Box-WM live WBA/WBO/IBF/IBO im Schwergewicht: Wladimir Klitschko – Francesco Pianeta
ORF1	
22.05	Fussball Österreich, Bundesliga: 32. Spieltag
Eurosport	
11.00	Snooker live WM in Sheffield: 2. Halbfinale, Session 3
14.00	Radsport live Giro d'Italia: 1. Etappe in Neapel (156 km)
17.30	Snooker live WM in Sheffield: 1. Halbfinale, Session 4
18.30	Tennis live ATP-Turnier in Estoril (Por): Halbfinale
19.30	Motorsport live Langstrecken-WM in Spa-Francorchamps
20.30	Snooker live WM in Sheffield: 2. Halbfinale, Session 4
Sport 1 (DSF)	
12.30	Motorrad-WM live GP Spanien in Jerez: Qualifying Moto3
14.00	Motorrad-WM live GP Spanien in Jerez: Qualifying MotoGP
15.00	Motorrad-WM live GP Spanien in Jerez: Qualifying Moto2
17.00	Basketball live BBL, 1. Viertelfinale: Bayern – Alba Berlin
19.10	Eishockey-WM live Gruppe B: Finnland – Slowakei
21.30	Eishockey-WM live Gruppe A: Tschechien – Schweden
BR-Fernsehen	
13.30	Tennis live ATP-Turnier in München: Halbfinale
NDR	
15.00	Pferdesport live 13. Auflage des Pferdefestivals in Redefin
WDR	
13.50	Fussball live 3. Liga: Münster – Stuttgarter Kickers
MDR	
14.00	Fussball live 3. Liga: Chemnitz FC – Rot Weiss Erfurt
Sonntag	
SRF2	
12.10	Motorrad-WM live GP Spanien in Jerez: Rennen Moto2
13.30	Fussball live Super League: FC Sion – FC Basel
16.00	Eishockey-WM live Gruppe A: Schweiz – Kanada
18.35	Sportpanorama
19.25	Sport erlebt
SRF info	
13.50	Motorrad-WM live GP Spanien in Jerez: Rennen MotoGP
ARD	
13.15	Tourenwagen live Hockenheim: DTM, 1. Lauf
18.00	Sportschau
ZDF	
17.10	Sportreportage
ORF1	
15.45	Fussball live Österreich: Sturm Graz – Rapid Wien
18.00	Sport am Sonntag
Eurosport	
08.45	Tourenwagen live WM in Magorod (Ung): Warm Up
12.15	Tourenwagen live WM in Magorod (Ung): 7. und 8. Rennen
15.30	Radsport live Giro d'Italia: 2. Etappe (Teamzeitfahren)
17.30	Snooker live WM in Sheffield: Finale, Session 1
Sport 1 (DSF)	
11.00	Doppelpass live Talkrunde über die Fussball-Bundesliga
15.00	Eishockey-WM live Gruppe B: Russland – Deutschland
BR-Fernsehen	
12.55	Tennis live ATP-Turnier in München: Das Finale
NDR	
08.45	Leichtathletik live Hannover Marathon über 42,195 km
14.00	Pferdesport live 13. Auflage des Pferdefestivals in Redefin
hr-fernsehen	
14.00	Fussball live 3. Liga: Darmstadt 98 – Karlsruher SC

Sportlager der Special Olympics

Special Olympics Liechtenstein veranstaltet dieses Wochenende das jährliche Sportlager in der Jugendherberge Schaan/Vaduz. Auch dieses Jahr verbringen SOLIE-Athleten, Trainer und neu auch Kinder zusammen ein aktives und sportliches Wochenende.

Allgemeines. – Ein Lager ermöglicht ein intensiveres Training, als es in den kurzen wöchentlichen Einheiten der Fall ist. Aber das ist nicht der Hauptgrund für das jährliche Sportlager von Special Olympics Liechtenstein (SOLie). Das primäre Motiv für das zweitägige Sportlager in der Jugendherberge Schaan/Vaduz ist das Zusammensein mit der SOLIE-Familie, wo man sich wieder trifft, austauscht, besser kennenlernen, zusammen Sport macht und auch ganz einfach eine gute Zeit hat.

Neues Kinderprogramm
Dank dem neuen Special-Olympics-Kinderprogramm unter der Leitung von Martina Hille und Philipp Ort findet dieses Jahr als Novum ein Kindersporttag (Vormittag Workshop, Nachmittag Vaduzer Städtlelauf) für die Jüngsten statt. Sportvereine und -verbände bieten sich an diesem Wochenende verschiedene Workshops für interessierte Athletinnen und Athleten an. Diese Kooperationen sind natürlich enorm wichtig für SOLIE.

Ein buntes Programm
Das Lager wurde gestern Abend mit einem bunten und aktiven Programm sowie einem kleinen Gruppen-Orientierungslauf eröffnet. Heute Vormittag stehen den Athleten drei verschiedene Workshops zur Verfügung. Dies ist zum einen Tanzen (Hip-Hop), dann Klettern und Ballsport. Nach dem Mittagessen gehen 49 SOLIE-Teilnehmer (26 Athleten, neun Kinder und 14



Einfach Spass haben und sich dazu noch sportlich betätigen: Das Sportlager von Special Olympics Liechtenstein findet jedes Jahr statt und beinhaltet auch die Teilnahme am traditionellen Vaduzer Städtlelauf. Bild: psp

Trainer) direkt weiter zum traditionellen Städtlelauf nach Vaduz. An der 29. Austragung dieses Laufes nehmen die Special Olympics seit Jahren teil und sind nicht mehr aus dem Programm wegzudenken.

Neue Sportarten kennenlernen
Morgen, Sonntag, geht es weiter und die Athletinnen und Athleten können neue Sportarten kennenlernen. Es

werden Golf, Fitness und Capoeira (Brasilianische Kampfkunst bzw. Kampftanz) angeboten. Laut Voranmeldungen nehmen am Sonntag 25 Athletinnen und Athleten sowie acht Trainerinnen teil. Nach dem Mittagessen folgen am Nachmittag nochmals einzelne Guppenaktivitäten.

Grosszügige Unterstützung
Special Olympics Liechtenstein be-

dankt sich an dieser Stelle recht herzlich beim Liechtensteiner Alpenverein (Anbieter des Klettern-Workshops), dem Golfverband Liechtenstein (Anbieter des Golf-Workshops) und dem Flexigym aus Balzers für die Zurverfügungstellung des Fitnesscenters. Ein spezieller Dank geht an die Organisatoren des Städtlelaufs vom Leichtathletikclub Vaduz. (psp)



Sieg und Niederlage liegen oft nahe beisammen: Die Tennisspielerinnen und -spieler der FL-Klubs wollen im Interclub wenn möglich nur jubeln. Bild: Archiv

Der Tennis-Interclub startet

Tennis. – An diesem Wochenende beginnt die Interclub-Meisterschaft. Verteilt auf 4252 Teams aus 778 Klubs, stehen mehr als 30 000 Spielerinnen und Spieler im Einsatz. Ausgenommen sind einzig die NLA-Meisterschaften der Aktiven, die erst Ende Juli/Anfang August zur Austragung gelangen. Die jahrzehntealte und landesweite Tradition, wonach das Heimteam jeweils die Gäste nach geschlagenen Schlächtern zum (Grill-)Essen einlädt, hat Swiss Tennis auf eine ebenso einfache wie geniale

Idee gebracht, eine besondere Partnerschaft zu initiieren. Der Idee war Erfolg beschieden, die 102. Interclub-Saison heisst nun offiziell «Schweizer Fleisch Interclub-Meisterschaft».

Mit von der Partie sind auch 34 Teams aus den Liechtensteiner Klubs. Sie alle freuen sich, dass es endlich losgeht und sie ihrem liebsten Hobby frönen können. Ab heute heisst es somit wieder «game, set and match». Rechts die Spieltermine der FL-Teams für die erste Runde vom Wochenende. (psp/sj)

TENNIS-INTERCLUB 2013			
Männer Aktive		Frauen 30+	
1. Liga:	Neubühl Wädenswil – Eschen/Mauren	Sa, 13.00	Nationalliga B:
	Balzers – St. Gallen II	Sa, 14.00	Eschen/Mauren – Horw
			Sa, 11.00
2. Liga:	Vaduz – Flavil	Sa, 14.00	2. Liga:
	Triesen – Balzerswil-Bichelsee	So, 12.00	Schaan – Davos
	Börglen I – Eschen/Mauren	So, 13.00	Sa, 12.00
	Wildhaus-Unterswasser – Schaan	So, 14.00	3. Liga:
3. Liga:	Amriswil II – Ruggell	So, 10.30	Triesen – Nesslau-Neu St. Johann
	Eschen/Mauren – Balzers	So, 11.30	Sa, 14.00
	Schaan – Vaduz	So, 14.00	Wildhaus-Unterswasser – Schaan
			So, 14.00
Männer 35+			Frauen 40+
Nationalliga C:	Vaduz – Swiss Re	So, 09.00	2. Liga:
			Vaduz – Thal
1. Liga:	Wängi – Schaan	So, 09.00	Sa, 09.00
2. Liga:	Balzers – Grabs I	Sa, 09.00	3. Liga:
	Balgach – Triesen	Sa, 14.00	Balzers – Schiltbach
3. Liga:	Schaan – Eschen/Mauren	Sa, 09.00	Eschen/Mauren – Nideruzwil
			So, 09.30
Männer 45+			Liechtensteiner Nationalliga-Teams:
Nationalliga B:	Luuzern Lido – Vaduz	Sa, 11.00	TC Schaan:
Nationalliga C:	Eschen/Mauren – Landquart	Sa, 13.00	Frauen Aktive (Nationalliga C): Bettina Niedhart (Captain), Katharina Büchel, Sandra Hinterberger, Tamara Gschwend, Johanna Hemmeler, Stephanie Hess, Rebecca Suhner, Jeannine Preite-Niedhart, Si-donia Kind-Wolfinger, Sabrina Vogt. Zielsetzung des Captains: «Nach dem Aufstieg wollen wir schon die Klubs halten. Wenn es nicht klappt ist das Pech, doch wir werden versuchen, das Ziel zu erreichen.»
2. Liga:	Walenstadt – Eschen/Mauren	Sa, 09.00	TC Vaduz:
	Buchs SG – Vaduz	Sa, 13.30	Männer 45+ (Nationalliga B): Wolfgang Strub (Captain), Sepp Mörtl, Peter Wernli, Heim Bücheler, Paolo Job, Dietrich Schiarmann. Zielsetzung des Captains: «Erst einmal die Aufstiegsrunde emsichen, damit wir den Klassenerhalt gesichert haben. Der Schritt nach oben in die NLA ist schon gross. Wenn es möglich ist, nehmen wir es an, aber es ist nicht das primäre Ziel.»
3. Liga:	Ruggell – Thal	Sa, 09.30	Männer 35+ (Nationalliga C): Christoph Scherzer (Captain), Marco Wäger, Björn Wehrli, Thomas Ogor, Michael Oberhuber. Zielsetzung des Captains: «Wir wollen auch in der nächsten Saison in der Nationalliga C spielen. Der Klassenerhalt ist das oberste Ziel, natürlich wollen wir auch Spass haben und die Geselligkeit sollte nicht zu kurz kommen.»
Männer 55+			TC Eschen/Mauren:
2. Liga:	Wattwil – Eschen/Mauren	Sa, 09.00	Frauen 30+ (Nationalliga B): Gabriela Hasler (Captain), Sibylle Marxer, Evelyn Beck-Kleber, Nadin Batliner, Lyvia Dobcsanyi, Bettina Wille. Zielsetzung: Nach dem überraschenden Aufstieg wollen die Unterländerinnen natürlich in der NLB bleiben. Mit Nadin Batliner konnte man sich gezielt verstärken.
3. Liga:	Vaduz – Klosters	So, 14.00	Männer 45+ (Nationalliga C): Rainer Batliner (Captain), Werner Lang, Christian Auggenburger, Markus Noller, Urs Schreiber, Fritz Grabherr, Thomas Eggenberger. Zielsetzung des Captains: «Wenn wir über die Saison hinweg immer genügend Leute haben, bin ich schon zufrieden. Spätestens gesehen wollen wir nicht absteigen.»
Nationalliga C:	Schaan – Baster LTC	So, 10.00	
1. Liga:	Eschen/Mauren – Uster	So, 09.30	
2. Liga:	St. Georgen – Balzers	Sa, 09.00	